

Bugschwelle

Prof. Dr. Barbara Benz



QWohl
Baden-Württemberg

Bei Abweichungen der tierbezogenen Indikatoren: Verletzungen am Karpal- oder Sprunggelenk, Verschmutzung Hinterhand, Anteil Liegepositionen mit ausgestrecktem Vorderbein, Cow-Comfort-Index, Lahmheiten

Bugschwelle

Eine Bugschwelle ist meist nur dann erforderlich, wenn sie als Streuschwelle in der Tiefbox dient. Zur Positionierung der liegenden Kuh ist eine Bugschwelle in der Regel überflüssig.

Was darf die Bugschwelle nicht?

- ▶ Kühe liegen häufig in Liegepositionen mit ausgestrecktem Vorderbein, **mindestens 10 %** der Kühe sollten diese natürliche Liegeposition normalerweise einnehmen.
- ▶ Studien haben gezeigt, dass unbequeme Bugschwellen die Liegezeiten über 80 Minuten verkürzen, das kann das Risiko für Klauenerkrankungen erhöhen (Zwangsstehen!). (*)
- ▶ Wenn die Konzeptionierung/Positionierung der Bugschwelle verhindert, dass das Vorderbein entspannt ausgestreckt werden kann, liegen Kühe häufig schräg und das Risiko für Verschmutzungen der Liegebox (oder der Nachbarbox) steigt. Ein senkrecht stehendes Brett, wie auf nachfolgender Abbildung, ermöglicht kaum natürliche Liegepositionen mit ausgestrecktem Vorderbein.



(*) Literatur:

C.B. Tucker, G. Zdanowicz, D.M. Weary, Brisket Boards Reduce Freestall Use, Journal of Dairy Science, Volume 89, Issue 7, 2006, Pages 2603-2607, ISSN 0022-0302, [https://doi.org/10.3168/jds.S0022-0302\(06\)72337-2](https://doi.org/10.3168/jds.S0022-0302(06)72337-2)



Korrekte Bugswellenausführung

Bei Hochboxen kann die Bugschwelle in der Regel entfernt werden!

- ▶ **Form:** abgerundet, z. B. Halbstamm
- ▶ **Höhe:** max. 10 cm über der Liegefläche – aber bereits eine kleine Erhöhung ist unbequem! Daher muss der Anteil Tiere mit ausgestrecktem Vorderbein kontrolliert werden.
- ▶ **Positionierung:** 190 – 200 cm von der hinteren Liegeboxenkante

